

Anfrage von Peter Stirnemann (SP, Zürich) und Willy Volkart (SP, Oberrieden)
betreffend den unbestimmten Realisierungsaufschub der Bahn 2000-Neubaustrecke Flughafen - Winterthur

Gemäss dem neuen, abgemagerten Realisierungskonzept für die Bahn 2000, das am 29. Juni 1993 der Öffentlichkeit bekannt gegeben wurde, ist die Verwirklichung der Neubaustrecke Flughafen - Winterthur auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben. Die SBB sehen Fahrplan- und Kapazitätsverbesserungen lediglich durch Einsatz neuer schnellerer Züge und Schnellzug-Doppelstockwagen ohne wesentliche Veränderungen an der bestehenden Infrastruktur vor. Gemäss Einschätzung Chef Stabstelle Öffentlicher Verkehr werden dadurch Entwicklungsmöglichkeiten verbaut, die schon in sehr naher Zukunft gebraucht würden.

Wir ersuchen den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen, die sich aufgrund dieser neuen Situation stellen:

- An welche verbauten Entwicklungsmöglichkeiten denkt der Regierungsrat?
Mit welchen langfristigen Folgen für die Eisenbahnschnellverkehr im Raum Zürich - Ostschweiz ist zu rechnen ?
- Wie beurteilt der Regierungsrat die neue Situation in Bezug auf die Entwicklung des S-Bahn-Verkehrs zwischen Zürich und Winterthur?
- Wie beurteilt der Regierungsrat unter dem Aspekt der Sicherheit die Tatsache, dass schnellere und mehr IC-Schnellzüge weiterhin und auf unabsehbare Zeit niveaugleichen mit dichtem S-Bahnverkehr zwischen dem Abzweigung Hurlistein und dem Bahnhof Effretikon verflochten werden?
- Sieht der Regierungsrat Möglichkeiten, dennoch in absehbarer Zeit S-Bahn und EC-/IC-Zugverkehr kreuzungsfrei zu entflechten?
Welche Aktivitäten gedenkt der Regierungsrat zu ergreifen, um dieses Ziel zu erreichen?
- Bestehen weiterhin Chancen für die Agglomerationen Zürich und Winterthur auch in Richtung Osten an das europäische Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnnetz angeschlossen zu werden?
- Sieht der Regierungsrat nicht auch die Möglichkeit mit der Verwirklichung des baureifen, verkehrs- und volkswirtschaftlich notwendigen Projekts einen wirkungsvollen Beitrags zur Verbesserung der Auftragslage zu leisten?
- Könnte sich der Regierungsrat dafür verwenden, dass die vom Bund für die Ankurbelung der Wirtschaft bewilligten Mittel für die rasche Verwirklichung dieses Bauvorhabens eingesetzt werden?

Peter Stirnemann
Willy Volkart